

# AMEISENZEIT

## Bei uns kommen die Kleinen gross raus!

Seit über 40 Monaten stehen die kleinen Waldameisen im Fokus des Projektes Ameisenzeit. Mit über 40 freiwilligen Helfern, den sogenannten Gotten und Göttis, und zahlreichen Forstleuten werden die Waldameisen in der Region Basel beobachtet, gepflegt, geschützt und erforscht. Es wird über sie informiert, die Öffentlichkeit wird für die Anliegen und die Bedeutung der Waldameisen sensibilisiert und neue Erkenntnisse werden zusammengetragen.



Das Projekt Ameisenzeit lebt von dem Netzwerk der Ameiseninteressierten. Dank ihnen konnte auch im Jahr 2015 wieder vieles erreicht und weiterentwickelt werden.

Inzwischen sind über 900 Waldameisen-Nestbauten in der Region Basel erfasst. Die meisten davon werden von den Gotten und Göttis mindestens einmal jährlich besucht und bei Bedarf gepflegt. Bei fast 500 Nestern haben die Gotten und Göttis in Absprache mit dem Förster letztes Jahr erstmals einen Pfosten eingeschlagen. Die Pfosten sollen bewirken, dass die Nester besser sichtbar und somit bei Waldbauarbeiten besser geschützt sind.

Neue aktive Ameisengotten und – göttis sind vor allem dank dem Auftritt an den Waldtagen in Arisdorf auf das Projekt aufmerksam geworden. Ameisenzeit hat an diesem Grossanlass einen attraktiven und informativen Stand geboten, welcher die Besucher unter anderem ins Innere eines riesigen Ameisenbaus führte. Der Stand war dank der aktiven Ameisengotten und Ameisengöttis ein voller Erfolg. Die Gotten und Göttis waren rund um die Uhr vor Ort, um den Ameiseninteressierten und den vielen Schulklassen die faszinierende Welt der Waldameisen näher zu bringen. So liessen sie die Besucher beispielsweise testen, ob sie ebenfalls wie die Ameise das 40-fache ihres Körpergewichts schleppen können oder ob sie in der Lage sind, Duftbotschaften zu enträtseln, um wie eine Waldameise zu kommunizieren.

Zeitgleich zu den Vorbereitungen der Waldtage hat die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung in Zusammenarbeit mit dem Projekt Ameisenzeit eine sehr attraktive Broschüre über die Waldameisen geschaffen. Diese wurde an die Besucher der Waldtage und an die Schulklassen verteilt. Ein Kreativwettbewerb der Gebäudeversicherung lud Kinder und Erwachsene ein, einen Beitrag zum Thema Waldameisen zu gestalten. Insgesamt kamen so über 300 Ameisenzeichnungen zustande, die an den Waldtagen bewundert wurden.



Auch dieses Jahr werden die kleinen Waldarbeiter wieder Grosses leisten. Vielleicht haben Sie Lust etwas über die faszinierenden Tiere zu erfahren oder vielleicht wollen Sie uns einfach nur Ihre Beobachtungen mitteilen. Dann melden Sie sich bei uns. Die Kontaktangaben finden Sie auf [www.ameisenzeit.ch](http://www.ameisenzeit.ch)

Isabelle Glanzmann, Nateco ag – [isabelle.glanzmann@nateco.ch](mailto:isabelle.glanzmann@nateco.ch)